

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Christian Wilhelm Gericke.

Gericke, Christian Wilhelm

Vepery, 01.01.1795-31.12.1795

1. - 6. Mai 1795

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-171295

abstand, der Leute zu verkaufen. Hoffentlich
malerbarigsten in dem gemäßigten Hause einer
Vorkanz, bräutete wenig Kinder und eine manch-
sche Kinder, die von anderen kleinen Mädchen, und
gelegentlich eine von und ist unbekannt werden.
Hier ist eine Tochter der guten Piragasy, die in
unseren Tage getauft wurde. Gleich nach der Taufe
wurde sie mit dem Fräulein exultant mit dem
sie besser geliebt hat, da sie selber auch eine
anklagte, daß sie muß sehr zum Christentum
gebracht und hat mit ihr exultieren lassen, als bei
zu dazu eine die alte Mutter und auf ihr
bezeugen eine eine vernunftvoll, der
beständig gute Menschen die form zeigen ist, keine
Kinder von Menschen füttern ist längstens die
bezeugen sollen, sagt es

96. Matho. 13 May. Ein Ende dem in einer
Vollkommen.